

„Da blüht uns was“

BiKult-Radtour rund um den Freden am 21. April 2022

Im Frühling zieht der Freden zahlreiche Naturliebhaber, Wanderer und neuerdings auch Radfahrer auf seine Pfade - zum alljährlichen Naturschauspiel „Der Freden blüht“.



So machten sich 16 begeisterte BiKult Radler an diesem Donnerstag auf den Weg und trafen sich aufgeteilt am Belmer Sportzentrum und direkt am Wellendorfer Wanderparkplatz.

Ursprünglich geplant war der Transport der Räder bis dahin mit dem „Haller Wilhelm“ der Nordwestbahn. Aber, man darf es kaum sagen und dieses im Jahre 2022: die NWB auf ihrer Fahrt durch den Teutoburger Wald ist in der Lage nur 5 Pedelecs befördern zu können. Also Lösung hieß gezwungener Maßen: Auto.

Um 11.00 Uhr waren alle Stahlrösser gesattelt und es ging los. Am Nordhang des Teutoburger Waldes ging es entlang des Fredenbaches Richtung Bad Iburg. Der große Freden, ein Berg mit 269 m Höhe und der 200 m hohe kleinere Freden liegen auf unserer linken Seite und stehen unter Naturschutz. Wenn man hierher zum genau richtigen Zeitpunkt kommt, sieht man den Lerchensporn in seiner lila und weißen Pracht am gesamten Berghang blühen. Diesem Jahr sagt man von Anfang an nach, die Natur hätte seine 3-4 Wochen Vorsprung, so dass wir an diesem Tag nur noch die „Spätblüher“ zu sehen bekamen. Wir sollten aber später noch durch die ebenso bekannte „Hagener Kirschblüte“ und die herrlich blühenden, gelben Rapsfelder entschädigt werden.



Nach ca. 6,5 km erreichten wir die Wassertretstelle unterhalb des Hotels und der Gaststätte „Zum Freden“. Jedoch keiner der Radelnden machte von diesem Angebot Gebrauch, denn der kalte Ostwind wäre an diesem Tage auch zu kalt um die Waden gewesen. Es blieb bei einer kurzen Trinkpause.

Das Iburger Schloss und den Charlottensee links liegen gelassen, unterquerten wir den 2018 zur Landesgartenschau geschaffenen Baumwipfel-

pfad. Mit einer Gesamtlänge von 1250 m und einer Höhe von 20 m schlängelt sich dieser westwärts durch einen imposanten Mischwald zum Ortsausgang Richtung Hagen.

Ein langer Anstieg führte uns an die Oberkante des Steilhanges des Weinanbaugebietes Brinkmann. Hier am Teutoburger Südhang pflanzte der Jungbauer im Mai 2018 rund 5000 Reben auf einer Fläche von 1,5 ha. Der Winzer baut hier 2 Weiß- und eine Rotweindraube an. BiKult bemüht sich noch in diesem Jahr bei Brinkmanns eine Besichtigung des Weinberges mit einer Weinprobe zu bekommen.

Umso mehr wir uns entlang des Poggenbachs Hagen näherten, stießen wir auf die ersten prächtigen schon erwähnten Kirschbäume, die tatsächlich noch in voller Blüte standen.

Wir hatten uns vor Ort aufgrund Ullis Vorschlages entschlossen einen kurzen Blick auf das weit über die Grenzen Europas bekannte Kasselman Anwesens in Hagen zu tun, zumal mit dem heutigen Tag die „Horses And Dreams“ 2022 Veranstaltung begann.



Durch das Forellental gelangten wir zu den Trainingsplätzen. Wir hatten großes Glück und konnten eine geraume Zeit den graziösen Pferden bei ihren Trainingseinheiten zu den Turniertagen zusehen. Das war wahrlich ein äußerst lohnenswerter kleiner Umweg.

Nach einer einstündigen „Bäckerei Wellmann“ und Eismanufaktur Rizzi Mittagspause ging es gegen 14.15 Uhr weiter Richtung Forsthaus GmHütte, unterhalb des Panoramabades durch die Siedlung Haardecken Kamp bis in den Ortskern Oesede.

Da wir uns ja jetzt schon eine ziemliche Strecke auf unserem Rückweg befanden bekamen wir den immer noch äußerst stark pustenden, jetzt von vorne kommenden Nordostwind richtig zu spüren. Auf den Feldern zwischen Oesede, dem Ortsteil Dröper und Wellendorf gab es ja auch nichts, was den Wind hätte aufhalten können. Aber der wunderschöne Anblick von den rundum liegenden hellgelb leuchtenden Rapsfeldern ließ uns das „Handicap Gegenwind“ teilweise vergessen.

Keine Panne, kein Unfall, lediglich einmal technisches, einmal menschliches Versagen zwangen uns zu kurzen Unterbrechungen. Die Ankunft auf unserem Wanderparkplatz an der B68 nach 38 km beendete um 15.30 Uhr unsere schöne Rundfahrt durch das südliche Osnabrücker Umland.

Fotos: Klaus-Michael Meyer
Text: U. Sar